

Kilometerstein restauriert und wieder aufgestellt



Vor zwei Jahren musste er bei den Bauarbeiten für den neuen Radweg zwischen Mutterstadt und Limburgerhof weichen, vor einigen Wochen wurde er wieder aufgestellt, einige Meter von dem ursprünglichen Standort entfernt, aber immer noch richtungweisend auf der Westseite der alten B9, südlich des Verkehrskreisels am Ortsausgang von Mutterstadt. Es handelt sich um einen so genannten Kilometerstein, wie sie Mitte bis Ende des 19. Jahrhunderts im Königreich Bayern, zu dem damals auch die heutige Pfalz gehörte, aufgestellt wurden. Die Steine wurden mit Entfernungshinweisen ausgestattet und wurden in der Regel im Abstand von jeweils einer Fußstunde an den seinerzeitigen Landesstraßen aufgestellt. Die denkmalgeschützte „Stundensäule“ ausgangs der Speyerer Straße besteht aus einer behauenen Säule aus dem Buntsandstein des Pfälzer Waldes, ragt ca. 150 Zentimeter aus dem Boden mit einem mittleren Durchmesser von ca. 45 Zentimeter. Die Schrift informiert über die Entfernung nach Mutterstadt-Ortsmitte und nach Speyer. Die Art der Beschriftung setzt voraus, dass der Leser den Stein im Schrittempo passiert, so wie das vor ca. 150 Jahren noch üblich war.

In Absprache mit dem Historischen Verein Mutterstadt hat die Gemeinde den Kilometerstein von der Bildhauerei Weisbrodt aus Niederkirchen restaurieren und setzen lassen. Die Säule hat nun einen „weißen Kopf“, ohne einen „schwarzen Hut“, wie er anderswo in der Pfalz oft zu sehen ist. Die schwarze Rundumschrift wurde erneuert. Auf der

SO-Seite steht „1,2 nach Mutterstadt“ und auf der NW-Seite „15,0 nach Speyer“ Auf der NO-Seite „15 Kilometer“.

Im Bereich Mutterstadts gibt es noch zwei weitere Stundensäulen. Die eine steht auf der Westseite der Schifferstadter Straße in Höhe der ehemaligen Mülldeponie und hat folgende Beschriftung: S-Seite „1,0 nach Mutterstadt“, auf der N-Seite „5,0 nach Schifferstadt“ und auf der O-Seite „5 Kilometer“. Der Stein hat eine Höhe von 185 Zentimeter und eine Breite von bis zu 62 Zentimeter. In Richtung Dannstadt, ca. 250 Meter nach dem Ortsausgang auf der Nordseite steht der dritte Stein, 170 Zentimeter hoch mit einer mittleren Breite von 45 Zentimeter. Er hat die Entfernungsangaben auf der W-Seite „1,0 nach Mutterstadt“, auf der O-Seite 18,6 nach Neustadt“ und auf der S-Seite „15 Kilometer“

Nachdem der Kilometerstein an der Schifferstadter Straße infolge anstehender Straßenbauarbeiten 2011 versetzt werden muss und der Stein an der Neustadter Straße stark verwittert ist, sind sich Gemeinde und Historischer Verein einig darin, die beiden Steine als Flurdenkmal ebenfalls erneuern zu lassen in Erinnerung an die „bayerische Zeit“ in der Pfalz. Noch nicht geklärt ist, wann und warum die beiden nicht mehr vorhandenen Kilometersteine Richtung Maudach und Richtung Ruchheim entfernt und beseitigt wurden.

(Amtsblatt vom 09. Dezember 2010)

(Text: Volker Schläfer, Bild: Gerd Deffner).